

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.06.2019, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:21 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Herr Philipp Billep

Herr Hubert Menzel

Herr Peter Sierau

Herr Jens Hoffmann

Frau Regina Brüggemann

Frau Rowena Alber

ab 19.15 Uhr zu TOP 5

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Stephan Burmester

Herr Peter Lange

Herr Bernd Liebert

Herr Harald Martens

Herr Marius Orłowski

Frau Sabine Paap

Frau Sandra Plehn

ab 19.21 Uhr zu TOP 5

Herr Tobias Schoeneberg

Frau Irene Schumann

Herr Marko Wagner

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Frau Claudia Faustmann

Fehlt entschuldigt

Herr Reinhard Burmester

Fehlt entschuldigt

Herr Roland Wingenfelder

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Nachrücken von drei Mitgliedern in die Gemeindevertretung und deren Verpflichtung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
- 8 Nachwahlen zur Umbesetzung der Ausschüsse und weiteren Gremien
- 9 Jahresrechnung 2018
- 10 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 11 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6B in der Fassung der 1. Änderung und Ergänzung
Gebiet: Schützenplatz, nordöstlich Poststraße, südwestlich Mühlau
hier: Aufstellungsbeschluss
- 12 Abschließender Beschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel
hier:
a) Auswertung der während der öffentlichen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen
b) Abschließender Beschluss
- 13 Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 57
Gebiet: östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel
hier:
a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Oktober/November 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.01 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende lädt die Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zum gemeinsamen Grillen ein.

2. Nachrücken von drei Mitgliedern in die Gemeindevertretung und deren Verpflichtung

(1/100)

GV Faustmann und GV Wingenfelder fehlen als neue Mitglieder der GV entschuldigt. Die Vorsitzende verpflichtet GV Philipp Billep auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten. GV Hoffmann fragt an, ob GV Faustmann und GV Wingenfelder aufgrund der fehlender Verpflichtung als Gemeindevertreter tätig werden dürfen. Herr Borchers erläutert, dass beide bereits aufgrund des abgeschlossenen Nachrückverfahrens Gemeindevertreter sind und die Verpflichtung – ggf. auch im Ausschuss – nachgeholt werden kann. Es handele sich hierbei lediglich um einen formellen Akt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Ein Einwohner weist auf das Recht der Bürger/innen auf umfassende Information zur Nachvollziehbarkeit der politischen Entscheidungen hin und beklagt die seiner Meinung nach z. T. unvollständige Bezeichnung von Tagesordnungspunkten wie z. B. „Grundstücksangelegenheiten“, „Hundekotbeutelspender“ oder „Streetworker“. Er fragt an, ob die Gemeinde nicht bereit sei, hier für mehr Information zur Vorbereitung auf die Sitzungen auch für die Bürgerinnen und Bürger zu tun. BM Mesch erläutert, dass nach der Gemeindeordnung die Bezeichnung der Tagesordnungspunkte korrekt seien und sich Zusammenhänge zudem auch aus den dazu einsehbaren Sitzungsvorlagen ergäben. Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Die Vorsitzende macht auf die bereits geplante Einwohnerversammlung im Herbst aufmerksam, bei der zusätzlich die Möglichkeit der Information für Bürgerinnen und Bürger bestehe.

3.2 Ein Einwohner beklagt, dass auf der vergangenen Bau- und Umweltausschusssitzung sowie einer Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses kein Mitglied der SPD-Fraktion anwesend gewesen sei. GV Lange weist auf die Umbesetzung der SPD und die Möglichkeit der Information durch das Protokoll hin.

3.3 (4/303) Ein Einwohner weist darauf hin, dass bereits jetzt – bei Helligkeit – im Campehaus die Außenbeleuchtung angeschaltet sei.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2019

(VZ)

GV Paap macht darauf aufmerksam, dass es unter TOP 1 auf Seite 5 an Stelle von Tobias Schröder **Thomas** Schröder heißen müsse. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 16.05.2019 werden nicht erhoben.

GV Sierau macht darauf aufmerksam, dass seine Anfrage hinsichtlich der Angabe, wieviel Kilogramm Müll bei der Aktion „Sauberes Trittau“ gesammelt wurde, nicht im Protokoll beantwortet worden ist. BM Mesch sagt eine Antwort zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurden über 1.000 Kilogramm Müll gesammelt. Ganz genau konnte dieses nicht ermittelt werden, da die Bürger/innen teilweise ihre Säcke ohne zu wiegen in den Container geworfen haben. In den Vorjahren war dieses etwas weniger (ca. 800 kg), aber auch hier gab es auf-

grund des Standortes des Containers und der Möglichkeit, auch im Nachhinein hier noch etwas einzuwerfen, keine genauen Angaben.

5 . Bericht des Bürgermeisters

(2/200, 3/200, 4/101, 4/201, 4/203, 4/301, 4/304)

Herr Bürgermeister Mesch trägt seinen Verwaltungsbericht wie folgt vor:

Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde:

Großenseer Straße

Die Bauarbeiten sind im Plan, der nördliche Fußweg im Abschnitt Bahnhofstraße bis Busparkplatz sind fertig gepflastert, im südlich Bereich jetzt Bordsteine und Angleichungsarbeiten auf der Seite des Autohändlers. Zur Zeit werden ansonsten Priorität Bordsteine gesetzt, da für August der Asphaltierungstermin gebucht werden konnte. Die Bordsteine des Innenkreises sind fast fertig. In der Stichstraße in den B35b ist der westliche Fußweg fertig gestellt, auf der Ostseite sind die Borde gesetzt.

Am 22.06. haben die Gewerbetreibenden der Großenseer Straße mit gutem Erfolg ein Baustellenfest gefeiert, die Gemeinde (BM zusammen mit Ingenieurbüro) hat Baustellenführungen mit großer Beteiligung durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, wie richtig es ist, auf größtmögliche Transparenz und Information für die Bürgerinnen und Bürger zu setzen.

Herrenruhweg

Aufgrund von Umbindungen, die vorgenommen werden mussten, hängen die Arbeiten im Zeitplan hinterher. Der Gehweg bis Einmündung Schulstraße ist fertig gestellt, jetzt wird in Absprache mit den Versorgern, die ab dem 1.7. die Anbindung an die Versorgungsleitungen in der Hamburger Straße vornehmen, im unteren Bereich gearbeitet. Insgesamt sind jetzt v.a. die Versorger am Zug. Zur Vorburg ist dann nur durch die Baustelle und den nördlichen Abschnitt des Herrenruhweges erreichbar. Ab dem 1. Juli für voraussichtlich 3 Wochen Vollsperrung der Hamburger Straße wegen Anbindungsarbeiten Gas, Strom SH-Netz. Umleitung über Mühlenweg, Rausdorfer Str., Poststraße.

Anhörung der Kommunen durch den Kreis zur Kreisumlage am 5.06.2019

Überschuss Kreis -> wie soll damit umgegangen werden? Der Bürgermeister und die Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende haben teilgenommen, einhellige Auffassung der Kommunen dort > Senkung der Kreisumlage.

Glasfaserausbau VSG Media Furtbektal

Für 103 von 369 Wohneinheiten liegen Verträge vor. 27 fehlen noch. Frist ist um ein Quartal verlängert. Der Status „verlängerte Vertragsabschlussphase“ wird zunächst auch noch im 3.Quartal bleiben.

Die VSG wird im August noch drei Beratungsnachmittagen anbieten: Termine in Planung: 13.08., 20.08. und 27.08. jeweils 17:00 – 19:00 Uhr.

Neue Spielgeräte für Spielplätze

Furtbektal und Theodor-Steltzer-Straße sind jeweils mit einem neuen Gerät versehen worden. Auf dem Spielplatz an der Theodor-Steltzer-Straße musste im vergangenen Jahr der Kletterturm abgebaut werden, weil er defekt war. Hier können die Kinder nun ab sofort auf einer neuen Spiel-Kletter-Kombination spielen und toben. Auf dem großen Spielplatz im Furtbektal wurde ein neues schönes Drehkarussell aufgestellt. Für die Anschaffung des Drehkarussells konnte BM eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Südstormarn akquirieren.

Das Elefanto Spielmobil kommt!

Die neuen Spielgeräte sollen auch eingeweiht werden. Deswegen hat die Gemeinde das Elefanto Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes am Freitag, den 28.6. von 15.00 – 17.00 Uhr zum Spielplatz Furtbektal eingeladen. Das Spielmobil bietet dort dann Spiele und

Kreatives an. Alle Kinder sind willkommen mitzumachen, aber auch Eltern dürfen gerne zusammen mit ihren Kindern spielen. Um 15.00 Uhr wird die Spende für das Spielgerät offiziell an den Bürgermeister übergeben.

Neuer Streetworker

Jörn Hagedorn hat am 3.6. seine Arbeit aufgenommen, bis das Büro im Campehaus fertig ist, ist er zunächst im Bürgerhaus/JuZe angedockt.

Ortsmarketing

Nach dem erfolgreichen Forum Ortsmarketing hat am 25.6. die Arbeitsgruppe getagt. Auf Basis des Forums hat die CIMA dort Umsetzungsvorschläge erarbeitet, die von der AG einstimmig befürwortet werden. Weiteres Vorgehen: zunächst interne Vorstellung für alle Gemeindevertreter im August, dann Beratung in den Ausschüssen im September geplant.

oAK Radverkehr

hat am 17.06. getagt. Das Planungsbüro urbanus für das Radverkehrskonzept hat sich dort vorgestellt und es wurde intensiv gearbeitet. Weiteres Vorgehen: Planungsbüro erarbeitet nun Grundlagen, in einer öffentlichen Bürgerwerkstatt im Herbst sollen die Überlegungen zur Diskussion gestellt werden. Am 24.06. hat urbanus zusammen mit der Klimaschutzbeauftragten Frau Ostrander und BM im Schulzentrum einen Schülerbeteiligungswerkstatt zur Mobilität und Radfahren in Trittau durchgeführt.

Verkehrsinformationsveranstaltung

hat am 6.6. stattgefunden, leider musste die Polizei als Podiumsteilnehmer aufgrund Krankheit kurzfristig absagen. Verkehrsverhältnisse in Trittau nach wie vor stark diskutiertes Thema, das die Bürgerinnen und Bürger bewegt.

Stadtradeln Trittau 2019

Die Gemeinde Trittau bedankt sich herzlich bei den 431 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für sagenhafte 71.657 km, die erradelt wurden. Es wurden dadurch 10 Tonnen CO² vermieden.

In der Kategorie der meisten Radkilometer der Kommunen unter 10.000 Einwohnern liegt Trittau damit bundesweit und in Schleswig-Holstein jeweils auf Platz 2.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir das Engagement der Radelnden belohnen und haben dank unserer lokalen Sponsoren wieder eine Tombola durchführen können. Die Tombola wird nach den Sommerferien stattfinden und die Gewinner und Gewinnerinnen werden schriftlich informiert.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Sponsoren: Fahrradhaus Herbert Riegel, Eis-Café Griem, Ihre Galerie, Schuhhaus Behsen, und Op´n Drahtesel.

40-jähriges Jubiläum Bürgerhaus mit Tag der offenen Tür

am Samstag, 29.06.2019.

GV Alber und GV Plehn erscheinen während des Berichtes zur Sitzung.

GV Hoffmann fragt an, ob bezüglich der Sperrung der L 207/Hamburger Straße nicht eine weiträumigere Umleitung ausgewiesen und ob nicht im Zwei-Schicht-Betrieb gearbeitet werden kann, um die Bau- bzw. Sperrzeit zu verkürzen. BM Mesch weist darauf hin, dass es sich um eine Landesstraße handelt und der Umleitungsverkehr ebenfalls über Landesstraßen geleitet werden müsse. Die Maßnahme werde von der SH-Netz durchgeführt. Ein Zwei-Schicht-Betrieb bedeute erhebliche Mehrkosten, die der Versorger sicherlich nicht bereit sei, zu tragen. Er werden diesbezüglich nachfragen, sehe es aber als unrealistisch an.

6 . Bericht der Europabeauftragten

(EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

7 . Anfragen und Mitteilungen

7.1 . Mitteilungen der Verwaltung

BM Mesch verweist auf die Beschlussüberwachung auf die dem Protokoll beigefügte Übersicht.

7.2 . Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

7.2.1 GV Paap berichtet, dass sie beim letzten Protokoll nach der entsprechenden Anlage zum TOP „Mitteilungen der Verwaltung“ gesucht habe. Die Anlage werde jeweils hinter dem Tagesordnungspunkt angehängt.

7.2.2 (4/304) GV Sierau weist darauf hin, dass der Spielplatz am Hasenberg offensichtlich noch nicht fertiggestellt wurde, da dort noch Absperrungen aufgebaut seien. BM Mesch berichtet, dass der Spielplatz am morgigen Tag abgenommen und danach der Bauzaun entfernt werde.

8 . Nachwahlen zur Umbesetzung der Ausschüsse und weiteren Gremien Vorlage: 2019/09/374

(1/100, 1/102, 1/121, VZ)

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Sie lobt die Verwaltung, die bei Zusammenstellung der Liste gute Arbeit geleistet habe, da dieses aufgrund der zahlreichen Abstimmungen nicht einfach gewesen sei. Die Liste konnte aufgrund noch ausstehender Meldungen auch erst heute eingestellt werden. Die SPD habe gebeten, die Nachwahlen für die Beiräte der Kindertagesstätten auf die nächste Sitzung zu verschieben. GV Hoffmann fragt diesbezüglich nach dem Hintergrund. GV Lange erläutert, dass die bisherige bzw. vorgesehene Besetzung der gemeindlichen Beiräte zahlenmäßig nicht der Satzung entspreche. Zudem stehe eine Neufassung des Kindertagesstättengesetzes an. Insofern sollte hierüber nochmals diskutiert werden.

GV Lange gibt bekannt, dass er auf der gestrigen Fraktionssitzung zum Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde.

GV Hoffmann macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der Abwesenheit von zwei neuen Gemeindevertretern deren Verpflichtung nicht durchgeführt werden kann. GV Lange erläutert, dass dieses nachgeholt werden könne.

GV Hoffmann fragt weiter an, ob eine Wiederwahl eines ehemaligen Gemeindevertreters nun als WB in Ausschüssen möglich sei und wie oft jemand nach Ausscheiden wieder in Ausschüsse gewählt werden könne. Herr Borchers erläutert, dass es der Gemeindevertretung nicht untersagt sei, ein durch Mandatsverzicht ausgeschiedenes Mitglied im Wege der Ersatzwahl zum bürgerlichen Ausschussmitglied zu wählen. Auch nach Ausscheiden als bürgerliches Mitglied sei eine Wiederwahl theoretisch unbegrenzt möglich.

GV Schumann weist darauf hin, dass drei Vertreter/innen der BGT im Hauptausschuss vorweg nicht mit GV, sondern mit BGT gekennzeichnet wurden.

GV Hoffmann fragt an, ob sich die neuen Mitglieder der GV und der Ausschüsse nicht einmal vorstellen könnten. Simone von Pein erhält das Wort und stellt sich kurz vor, ebenso GV Billep.

BM Mesch weist auf die mühevollen Zusammenstellung der Liste hin und hofft auf nun konstruktive Zusammenarbeit. Auf Anfrage von GV Schumann erläutert BM Mesch, dass eine Wahl in den Ausschuss Blaues Haus durch die Schulverbandsversammlung erfolgt. Nach einem Redebeitrag von GV Amann fragt die Vorsitzende, ob Einwände bestünden, über die

Nachwahlen getrennt nach Ausschussmitgliedern und Vorsitzenden/stellv. Vorsitzenden jeweils en bloc abzustimmen. Einwendungen werden hierzu nicht erhoben.

Beschluss:

1. Aufgrund der sich in der Gemeindevertretung ergebenden Änderungen werden die gemäß der Vorschläge der Fraktionen vorgesehenen Personen wie unten aufgeführt in die entsprechenden Ausschüsse und weiteren Gremien als Mitglieder bzw. Vertreter/innen wie folgt gewählt (jeweils gelbe Markierung). Bisher von den Fraktionen entsandte Mitglieder bzw. Vertreter/innen, die nicht mehr aufgeführt sind, werden von den Fraktionen abberufen, sofern sie nicht aufgrund der Mandatsniederlegung auf diesem Wege ausgeschieden sind.

Wahlprüfungsausschuss

Mitglieder

GV Harald Martens, CDU

GV Michael Amann, BGT

GV Rowena Alber, SPD

allgemeine Stellvertreter

GV Sandra Plehn, CDU

GV Marko Wagner, BGT

GV Regina Brüggemann, BGT

GV Peter Lange, SPD

GV Philipp Billep, SPD

GV Claudia Faustmann, SPD

GV Roland Wingenfelder, SPD

Vorsitzende

GV Michael Amann, BGT

Stellv. Vorsitzende

Hauptausschuss

Mitglieder

GV Ulf Zingelmann, CDU

GV Sandra Plehn, CDU

GV Harald Martens, CDU

GV Regina Brüggemann, BGT

GV Michael Amann, BGT

GV Rowena Alber, SPD

GV Detlef Ziemann, Grüne

allgemeine Stellvertreter

GV Tobias Schoeneberg, CDU

GV Stephan Burmester, CDU

GV Reinhard Burmester, CDU

GV Jens Hoffmann, CDU

GV Marko Wagner, BGT

GV Peter Sierau, BGT

GV Irene Schumann, BGT

GV Hubert Menzel, BGT

GV Peter Lange, SPD

GV Philipp Billep, SPD

GV Claudia Faustmann, SPD

GV Roland Wingenfelder, SPD

GV Sabine Paap, Grüne

GV Wolfgang Bortz, Grüne

GV Bernd Liebert, Grüne

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Mitglieder

GV Harald Martens, CDU

allgemeine Stellvertreter

WB Manfred Gärtner, CDU

GV Jens Hoffmann, CDU
WB Ekkehard Pulst, CDU

GV Irene Schumann, BGT
GV Regina Brüggemann, BGT

WB Christian Winter, SPD

GV Sabine Paap, Grüne

WB Matthias Wingerath, CDU
WB Sebastian Knoke, CDU
WB Dominic Scheper, CDU
WB Ralf Janssen, BGT
GV Michael Amann, BGT
GV Marko Wagner, BGT
WB Willi Gottmer, BGT

GV Peter Lange, SPD

GV Philipp Billep, SPD

GV Wolfgang Bortz, Grüne
GV Bernd Liebert, Grüne
GV Detlef Ziemann, Grüne
WB Jan Westphal, Grüne

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Mitglieder

GV Tobias Schoeneberg, CDU
WB Ekkehard Pulst, CDU
GV Ulf Zingelmann, CDU

GV Irene Schumann, BGT
GV Peter Sierau, BGT

WB Simone von Pein, SPD

WB Thimo Preß

allgemeine Stellvertreter

WB Jean-Pierre Gevert, CDU
WB Michaela Droege, CDU
WB Dominic Scheper, CDU

WB Matthias Wingerath, CDU

WB Wiebke Neumann, BGT

GV Marko Wagner, BGT
GV Michael Amann, BGT
WB Monika Sierau, BGT

GV Claudia Faustmann, SPD
GV Rowena Alber, SPD
WB Sven Brüggemann, SPD

GV Wolfgang Bortz, Grüne
WB Sven Kähne, Grüne
WB Ulrike Plorin, Grüne
WB Petra Steinhagen, Grüne

Planungsausschuss

Mitglieder

GV Jens Hoffmann, CDU
GV Marius Orlowski, CDU
WB Dominic Scheper, CDU

GV Peter Sierau, BGT
GV Hubert Menzel, BGT

WB Christian Winter, SPD

GV Detlef Ziemann, Grüne

allgemeine Stellvertreter

GV Tobias Schoeneberg, CDU
WB Johannes Martens, CDU
GV Stephan Burmester, CDU
GV Sandra Plehn, CDU

GV Marko Wagner, BGT
GV Michael Amann, BGT
GV Irene Schumann, BGT

WB Ralf Janssen, BGT

GV Roland Wingenfelder, SPD
WB Bernd Marzi, SPD

GV Bernd Liebert, Grüne

WB Ulrike Plorin, Grüne
WB Sven Kähne, Grüne
WB Petra Steinhagen, Grüne

Bau- und Umweltausschuss

Mitglieder

GV Jens Hoffmann, CDU
GV Sandra Plehn, CDU
GV Reinhard Burmester, CDU

GV Hubert Menzel, BGT

GV Peter Sierau, BGT

WB Christian Winter, SPD

WB Jan Westphal, Grüne

allgemeine Stellvertreter

WB Sebastian Knoke, CDU
GV Ulf Zingelmann, CDU
WB Tilo Hoppenrath, CDU
GV Tobias Schoeneberg, CDU

GV Regina Brüggemann, BGT

WB Lothar Bretschneider, BGT

GV Marko Wagner, BGT

GV Michael Amann, BGT

GV Roland Wingenfelder, SPD

GV Peter Lange, SPD

GV Sabine Paap, Grüne

WB Thimo Preß, Grüne

GV Bernd Liebert, Grüne

WB Ulrike Plorin, Grüne

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

GV Harald Martens, CDU
GV Peter Sierau, BGT

GV Philipp Billep, SPD

allgemeine Stellvertreter

GV Ulf Zingelmann, CDU
GV Michael Amann, BGT
GV Marko Wagner, BGT
GV Irene Schumann, BGT
GV Hubert Menzel, BGT

GV Peter Lange, SPD

GV Rowena Alber, SPD

GV Claudia Faustmann, SPD

GV Roland Wingenfelder, SPD

Weitere Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter/innen sowie des/der Stellvertreters/in für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Mitglieder

GV Ulrike Lorenzen, CDU
GV Sandra Plehn, CDU
GV Stephan Burmester, CDU
GV Michael Amann, BGT
GV Hubert Menzel, BGT
GV Peter Lange, SPD
GV Rowena Alber, SPD

persönliche Stellvertreter

GV Ulf Zingelmann, CDU
GV Jens Hoffmann, CDU
GV Tobias Schoeneberg, CDU
GV Peter Sierau, BGT
GV Marko Wagner, BGT
GV Philipp Billep, SPD
GV Claudia Faustmann, SPD

GV Wolfgang Bortz, Grüne

GV Sabine Paap, Grüne

BM Oliver Mesch

Stellvertreter des Bürgermeisters

GV Harald Martens, CDU

Weitere Mitglieder in der Schulverbandsversammlung und deren Stellvertreter/innen

Mitglieder

GV Ulrike Lorenzen, CDU
GV Stephan Burmester, CDU
WB Matthias Wingerath, CDU
WB Sebastian Knoke, CDU
GV Regina Brüggemann, BGT
GV Marko Wagner, BGT
WB Simone von Pein, SPD
WB Rainer Nienhaus, SPD
GV Wolfgang Bortz, Grüne
GV Sabine Paap, Grüne

persönliche Stellvertreter

GV Ulf Zingelmann, CDU
WB Tilo Hoppenrath, CDU
GV Marius Orłowski, CDU
GV Jens Hoffmann, CDU
GV Irene Schumann, BGT
GV Peter Sierau, BGT
WB Eva Busching, SPD
GV Claudia Faustmann, SPD
GV Detlef Ziemann, Grüne
WB Thimo Preß, Grüne

Weitere Mitglieder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille und deren Stellvertreter/innen

Mitglieder

GV Stephan Burmester, CDU
GV Ulf Zingelmann, CDU
WB Peter Lange, SPD
GV Peter Sierau, BGT
GV Sabine Paap, Grüne

persönliche Stellvertreter

GV Jens Hoffmann, CDU
WB Sebastian Knoke, CDU
GV Philipp Billep, SPD
GV Hubert Menzel, BGT
WB Petra Steinhagen, Grüne

Mitglieder des Kuratoriums der Volkshochschule einschließlich der Stellvertreter/innen

Mitglieder

GV Sandra Plehn, CDU
GV Tobias Schoeneberg, CDU
GV Irene Schumann, BGT
WB Bernd Marzi, SPD
WB Thimo Preß, Grüne

persönliche Stellvertreter

GV Marius Orłowski, CDU
WB Dominic Scheper, CDU
WB Wiebke Neumann, BGT
WB Kirsten Schröder, SPD
GV Wolfgang Bortz, Grüne

Gemeindebeauftragter für europäische Zusammenarbeit

WB Gaby Pulst, fraktionslos

WB Thimo Preß, Grüne

**Mitglieder sowie deren persönliche Stellvertreter/innen
für den Koordinationsausschuss Bauhof**

Mitglieder

GV Jens Hoffmann, CDU
GV Peter Lange, SPD
 GV Peter Sierau, BGT
 GV Sabine Paap, Grüne

persönliche Stellvertreter

GV Harald Martens, CDU
GV Roland Wingenfelder, SPD
 GV Hubert Menzel, BGT
 GV Wolfgang Bortz, Grüne

**Weiteres Mitglied für die Kreisdelegiertenversammlung des
Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages**

GV Michael Amann, BGT

(BV und BM sind Kraft ihres Amtes Mitglied)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Beschluss:

2. Ergänzend dazu wird gewählt:

Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r Finanz- und Wirtschaftsausschuss

	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
Es scheidet aus:		WB Ekkehard Pulst, CDU
Vorschlag Nachwahl:		WB Christian Winter, SPD

Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
Es scheidet aus:	GV Rowena Alber, SPD	WB Wiebke Mann, SPD
Vorschlag Nachwahl:	WB Simone von Pein, SPD	WB Ekkehard Pulst, CDU

Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r Rechnungsprüfungsausschuss

	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
Es scheidet aus:	GV Beat Sanne, SPD	GV Peter Sierau, SPD
Vorschlag Nachwahl:	GV Peter Sierau, BGT	GV Harald Martens, CDU

(Übersicht dazu:)

Vorsitzende der Ausschüsse und ihre Stellvertreter/innen

Vorsitzende

Stellv. Vorsitzende

Hauptausschuss

GV Harald Martens, CDU

GV Michael Amann, BGT

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

GV Sabine Paap, Grüne

WB Christian Winter, SPD

Bau- und Umweltausschuss

GV Jens Hoffmann, CDU

GV Sandra Plehn, CDU

Planungsausschuss

GV Peter Sierau, BGT

GV Detlef Ziemann, Grüne

Sozial-, Sport und Kulturausschuss

WB Simone von Pein, SPD

WB Ekkehard Pulst, CDU

Rechnungsprüfungsausschuss

GV Peter Sierau, BGT

GV Harald Martens, CDU

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

9. Jahresrechnung 2018 **Vorlage: 2019/09/345**

GV Sierau erhält das Wort als stellv. Vorsitzender. Er bekundet, bei der Sitzung nicht dabei gewesen zu sein. Anschließend liest er einen Bericht des ehemaligen Vorsitzenden, Herrn Sanne vor. BM Mesch kritisiert einige Äußerungen, zumal Herr Sanne sein Mandat niedergelegt habe und Herr Sierau bei der Sitzung nicht anwesend gewesen sei.

GV Paap macht als Vorsitzende des Finanzausschusses auf den erfreulicherweise gesunkenen Schuldenstand aufmerksam.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 93.666,97 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaushalt
		haushalt	haushalt	
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	26.091.942,77	7.270.801,83	33.362.744,60

2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	545.546,36	545.546,36
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	37.934,62	0,00	37.934,62
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	26.054.008,15	6.725.255,47	32.779.263,62
Ausgaben				
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	25.830.209,00	4.364.313,20	30.194.522,20
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 1.524.102,65 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	224.082,70	2.449.474,22	2.673.556,92
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	88.531,95	88.531,95
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	283,55	0,00	283,55
10	Summe bereinigter Sollausgaben	26.054.008,15	6.725.255,47	32.779.263,62
Unterschied				
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

10 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: 2019/09/371

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, wie sie sich aus der Anlage ergeben, zur Kenntnis genommen.

11 . Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6B in der Fassung der 1. Änderung und Ergänzung Gebiet: Schützenplatz, nordöstlich Poststraße, südwestlich Mühlau hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2019/09/369

GV Sierau erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt. Es ergibt sich hierzu eine Aussprache. BM Mesch erläutert, dass der Aufstellungsbeschluss für den darauffolgenden Satzungsbeschluss notwendig ist, um die Kita und die weitere Nahversor-

gung in der Hamburger Straße sicherzustellen. GV Ziemann weist auf den um die Schützenanlage erweiterten Geltungsbereich hin.

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der B-Plan Nr. 6B in der Fassung 1. Änderung und Ergänzung für das Gebiet Schützenplatz, nordöstlich Poststraße, südwestlich Mühlau soll geändert werden. Es wird der Bebauungsplan Nr. 6B 2. Änderung für das Gebiet Schützenplatz, nordöstlich Poststraße, südwestlich Mühlau nach §13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - i. Rücknahme der Zulässigkeit von großflächigem Einzelhandel
 - i. Ausweisung von Flächen für die Deckung von Wohnbedarf, sowie sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Bedürfnissen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beauftragt werden.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB abgesehen, weil es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung nach § 13a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB handelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 12 . Abschließender Beschluss zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel
hier:
a) Auswertung der während der öffentlichen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen
b) Abschließender Beschluss
Vorlage: 2019/09/365**

GV Sierau erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt. Es ergibt sich anschließend eine kurze Aussprache.

Beschluss:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 39. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der in der Anlage beschriebe-

nen Ergebnissen (F-Plan 39. Ä. Abwägung) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 39. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich Hamburger Straße, südlich Hinschkoppel.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 39. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „wew.Trittau.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der F-Plan in der Fassung, die er durch die Änderung oder Ergänzung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist. Dafür ist eine Planzeichnung zu erstellen, in die alle bisherigen Änderungen und Ergänzungen des F-Planes einzuarbeiten sind. Dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein und dem Landrat des Kreises Stormarn ist jeweils eine Ausfertigung zu übersenden

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13 . Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 57**
Gebiet: östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel
hier:
a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (Oktober/November 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/09/366

GV Sierau erläutert als Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt. Im Planungsausschuss konnte nicht vollständig über den Textteil B beraten werden. Dieser wird nunmehr vorgestellt (Nr. 5 Gestaltung gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 84 LBO: „Freistehende Werbeanlagen sind bis max. 5 m über vorhandene Gelände und nur an der Stätte der eigenen Leistung zulässig“). GV Lange fragt an, ob die Zuwegung zur Kita gesichert sei. BM Mesch bestätigt, dass dieses geregelt sei. BM Mesch weist auf die Eilbedürftigkeit hin, damit mit dem Bau der Kita schnellstmöglich begonnen werden kann. Es ergibt sich eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 57 für das Gebiet östlich Hamburger Straße, sowie südl. Hinschkoppel, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der in den Anlage beschriebenen Ergebnissen (Abwägungsvorschlag des Planungsbüros Stolzenberg, Lübeck) geprüft. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden auf Grundlage des Abwägungsvorschlags (Anlage Abwägung) berücksichtigt, bzw. nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches, sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 57 für das Gebiet östlich der Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.Trittau.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5) Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Einwohner weist auf die schlechte Akustik im Raum hin. Wortbeiträge seien z. T. nicht zu verstehen. BM Mesch erläutert, dass im Zuge der Fertigstellung des Anbaus der Einbau einer Beschallungsanlage vorgesehen sei.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in